

22.10.1977

P R O G R A M M

- | | |
|--|---|
| Georg Friedrich Händel
(1685 - 1759) | Zwei Arien aus "Julius Cäsar"
V'adoro, pupille
Piangero la sorte mia |
| Felix Mendelssohn-Bartholdy
(1809 - 1847) | Des Mädchens Klage (Schiller)
Der Mond (Geibel)
Die Liebende schreibt (Goethe)
Hexenlied (Hölty) |
| Paul Hindemith
(1895 - 1963) | Motette "Cum natus esset" |
| Hermann Reutter
(geb. 1900) | Drei Matthias Claudius-Lieder op. 60
Ein Wiegenlied
Der Tod
Der Frühling |
| <hr/> | |
| Tzvi Avni
(geb. 1925) | Drei Lieder aus dem Hohen Lied Salomonis
Ich bin eine Blume zu Saron
Fanget uns die Füchse
Siehe, meine Freundin |
| Paul Ben-Haim
(geb. 1897) | Vier Kinderlieder (M. Jalan-Steckel)
Wiegenlied für die Puppe
Der Regen
Die müde Uhr
Wind, Wind |
| Gabriel Fauré
(1845 - 1924) | Poème d'un Jour op. 21 (Charles Grand-
mougin)
Rencontre
Toujours
Adieu |
| Antonin Dvorak
(1841 - 1904) | Sieben Zigeunermelodien |

Alle Lieder werden in der Originalsprache
gesungen

Gilah Yaron, Sopran
Ernst G. Barthel, Klavier

Die mehrfach mit Preisen bedachte junge israelische Sopranistin GILAH YARON konzertiert seit 1975 sehr häufig in der Bundesrepublik. Von ihrem ersten Auftreten an erhielt sie hervorragende Kritiken:

...ein junger, leuchtender Solosopran, Gilah Yaron aus Tel Aviv, die ihren Part musikalisch und technisch bis in die extremsten Höhenlagen absolut sicher bewältigte...

...eine durchgeformte Stimme mit müheloser, heller Höhe und zugleich markig-metallischem Timbre, das ohne Gewalttätigkeit dramatisch aufgleißen konnte oder in lupenreinen Koloraturen aufging...

ERNST R. BARTHEL ist seit 5 Jahren Dozent an der Musikhochschule Lübeck und arbeitet in seiner Freizeit sehr viel als Liedbegleiter mit Sängern der Hamburgischen Staatsoper. Er wird Gilah Yaron in dieser Saison noch bei mehreren Liederabenden begleiten.